Pressemitteilung

Auszeichnung für sozial-ökologische Projekte

Ristic AG erhält Preis für Unternehmensethik 2010

Oberferrieden, 09. Dezember 2009. Der mittelständische Seafood-Spezialist Ristic hat den Preis für Unternehmensethik 2010 erhalten. Mit der mit 10.000 Euro dotierten Auszeichnung würdigt das Deutsche Netzwerk Wirtschaftsethik (DNWE) das langfristige nachhaltige Wirtschaften und das sozial-ökologische Engagement der Ristic AG. In den vergangenen Jahren wurden unter anderem Novartis, Faber-Castell und Puma ausgezeichnet.

Bereits seit 2002 engagiert sich die Ristic AG in Costa Rica, um dort eine ganzheitliche Strategie für bestandserhaltenden Garnelen-Wildfang und ökologisch ausgerichtete Aquakulturen zu implementieren. Dafür setzte das mittelständische Unternehmen auf zwei Public-Private-Partnership-Projekte sowie eine langfristige Kooperation mit der Universidad de Costa Rica. Auf diese Weise wurden die wissenschaftlichen Grundlagen für nachhaltigen Fang und ökologische Zucht von Garnelen geschaffen.

So kommen beim Fang heute zum Beispiel neuartige Scherbretter zum Einsatz, die den Beifang minimieren und die Belastung des Meeresgrundes erheblich verringern. Die Aufzucht in den Aquakulturen erfolgt mit Bio-Futter, ohne Einsatz von Antibiotika und Chemikalien. Die Garnelen aus Costa Rica wurden unter anderem nach EU-Bio-Richtlinien sowie von der Organisation "Friends of the Sea" zertifiziert. "Zur Verbesserung der Standards, Hygiene und Produktqualität haben wir 2006 zudem eine für Mittelamerika einzigartige, nach europäischen Richtlinien geplante Verarbeitungsfabrik errichtet, mit der wir in der strukturschwachen Region 400 Arbeitsplätze schaffen konnten", sagt Peter Ristic, Aufsichtsratsvorsitzender der Ristic AG.

Auch 2009/2010 steht das sozial-ökologische Engagement für Ristic weiter im Fokus: In Indien fördert das Unternehmen die Professionalisierung einer nachhaltigen Aufzucht von Süßwassergarnelen, die unter quasi-natürlichen Bedingungen in Stauseen ausgesetzt und ohne Futterzusatz oder Antibiotika gezüchtet und abgefischt werden. Der Schwerpunkt des neuen PPP-Projekts liegt zunächst auf der Verbesserung der örtlichen Infrastruktur. Zudem gewinnen die Fischer durch die von Ristic gegebene langjährige Abnahmegarantie Planungssicherheit. "Den beteiligten Fischerkommunen



Kontakt: komm.passion GmbH
Christian Jacobs
Holzstaße 2 – 40221 Düsseldorf
Tel. +49 (211) 600 46 100
Fax +49 (211) 600 46 200
christian.jacobs@komm-passion.de

wird damit eine hervorragende Chance geboten, die gestiegene Nachfrage nach Garnelen aus nachhaltiger Produktion zu bedienen", so Peter Ristic.



In einem weiteren Projekt engagiert sich die Ristic AG für die Aufforstung von Mangroven, die neben Korallenriffen und tropischen Regenwäldern zu den produktivsten Ökosystemen der Erde zählen. "Bisher haben wir an der indischen Westküste fast 20.000 Mangroven zur Aufforstung der durch exzessive Aquakultur zerstörten Küstengebiete eingepflanzt", erklärt Peter Ristic das Engagement. "Darüber hinaus finanzieren wir eine eigene Aufzuchtstation für Mangrovenpflanzen, die kontinuierlich ausgesetzt werden und so zukünftig ihren Beitrag zum Klimaschutz leisten sollen."

Ristic AG

Ristic ist führender Anbieter bei der Produktion und Vermarktung von Meeresfrüchten. Die Produktpalette reicht vom Garnelen Grill-Spieß bis zum tiefgekühlten Fertiggericht. Als einziger Hersteller in Deutschland bietet Ristic vom Institut für Marktökologie (IMO) und von Naturland ökologisch zertifizierte Zucht-Garnelen auf dem europäischen Markt an. Ristic hält damit eine Ausnahmeposition unter den Importeuren von rohen Garnelen.

Das Unternehmen steuert vom fränkischen Firmensitz in Oberferrieden aus die weltweiten Import-, Vertriebs- und Service-Aktivitäten. Ristic beschäftigt insgesamt rund 250 feste Mitarbeiter und erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Umsatz von rund 50 Millionen €.

Weitere Informationen sowie druckfähige Presse-Bilder finden Sie auch auf der Internetseite der Ristic AG unter www.ristic.com.